

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sommerferien, eine Stille breitet sich aus, eine Ruhe, eine Abwesenheit von Menschen. Unser ehemaliger Küster schrieb mir vor ein paar Tagen: nichts los in Luther oder? Die Kitas drei Wochen geschlossen, die Schulen sechs Wochen in den Sommerferien. Der Kinderchor fällt aus, die Kantorei fällt aus, der Projektchor, der Kreistanz... die Jugend fährt auf Freizeit.

Sommerferien eine Unterbrechung. Einige der Kollegen sind in Urlaub. Zugleich geht das Leben weiter. Unser Jugendzentrum wird renoviert, die Einrichtungen werden aufgeräumt, das Gemeindefest im September wird geplant.

Zur Ruhe kommen? Wie kann das gehen mit all den Eindrücken um mich herum?

Kann ich mir die Zeit nehmen, die mir in diesen Ferien geschenkt ist und Ruhe finden oder soll ich sie lieber nutzen, meinen Schreibtisch aufräumen, die Steuererklärung vorbereiten, endlich mal Besuche machen oder einfach mal die Zeit genießen, um die Füße hochzulegen und nachzudenken, zu lesen, Musik zu hören und einfach zu sein?

Diese drückenden Tage, die Hitze dieses Sommers, machen es mir noch schwerer, zur Ruhe zu kommen. Zugleich erinnere ich mich an meine Zeit in Italien. Ein Jahr habe ich dort studiert und die zwei Jahren darauf jeweils im

August eine Pfarrvertretung gemacht. Da war das Thema Hitze schon immer da, aber das Umgehen mit ihr und mit den Tageszeiten anders. Da gab es in der Mittagszeit eine Pause von fast 4 Stunden, in der jeder und jede sich zurückzogen, die Geschäfte geschlossen, die Straßen leer und nur die Touristen und solche ausländischen Menschen, wie ich außer Haus. Man wusste, dass man diese Pause, diese Unterbrechung brauchte um dann frisch in den Abend zu starten und weiter zu arbeiten, zu leben, zu genießen.

In diesem Sommer merken wir in besonderer Weise, wie sich unsere Umwelt verändert, wie wir herausgefordert sind, auch hier in unserem Land, mit dieser zunehmenden Veränderung der Temperaturen umzugehen. Vielleicht ist diese Hitze eine Mahnung, die sagen will, ich habe euch nicht nur gesagt, am siebten Tag zu ruhen. Nein, ihr sollt auch zwischendurch Atem holen, zwischendurch Kraft schöpfen und dann erfrischt immer wieder neu in den Tag oder den Abend gehen.

Ich wünsche Ihnen, dass sie sich solche Momente der Unterbrechung schaffen, auch wenn sie nicht in die Ferien gefahren sind und dass wir uns dann am ersten Sonntag im September wieder frisch, lebendig und ausgeruht zum Gemeindefest treffen können.

Ihre Ulrike Veermann

Luther im August 2026

Sonntag, 02.08.2026, 10.30 Uhr - 9. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlgottesdienst mit *PfarrerIn Ulrike Veermann*

Sonntag, 09.08.2026, 10.30 Uhr - 10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit *Pastor Christoph Pottgießer*

Sonntag, 16.08.2026, 10.30 Uhr - 11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit *PfarrerIn Ulrike Veermann*
Parallel Kindergottesdienst im Gemeindezentrum mit Kigo-Team

Sonntag, 23.0.2026, 10.30 Uhr - 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit *Pfarrer Joachim Gerhardt*

Sonntag, 30.08.2026, 10.30 Uhr - 13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit *Pfarrer Erik Nestler*



Foto: andibreit



Newsletter 8/2026

31.07.2026

Kinder- und Jugendarbeit

Kindertagesstätte und Familienzentrum Luthers Arche
Sternenburgstraße 90, Tel.: 0228 / 21 78 71

kita-luthers-arche@lutherkirche-bonn.de

www.fz-luthers-arche.de

www.kita-luthers-arche.de

Die besonderen Angebote des Familienzentrums
finden Sie auch im Gemeindebrief.

Kindertagesstätte Luthers Garten

Gerhard-Samuel-Straße 2, Tel.: 0228 / 91 800 930

kita-luthers-garten@lutherkirche-bonn.de

www.kita-luthers-garten.de

Jugendhaus

Kurfürstenstraße 20b, Telefon 21 71 60

u.janser@lutherkirche-bonn.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 15.00-20.00 Uhr

Gottesdienste an anderen Orten

Grundmannhaus (Lotharstraße 84-86):

Mittwoch, 05.08.2026, 10.30 Uhr

Sebastian-Dani-Heim (Nachtigallenweg 1):

Donnerstag, 06.08.2026, 10.30 Uhr

Domizil (Luisenstraße 146):

Donnerstag, 12.08.2026, 10.30 Uhr

DRK-Haus (Poppelsdorfer Allee 52):

letzter Mittwoch im Quartal - nächster Termin im September

Gemeinschaftskrankenhaus Bonn

Kapelle St. Elisabeth (Prinz-Albert-Str. 40 /1. Etage) und

Kapelle St. Petrus (Bonner Talweg 4-6/5. Etage):

siehe Aushänge im Haus

Monatsspruch August 2026

***"Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit
sie das Leben haben und es in Fülle haben"***

Joh 10,10